

INHALT

<i>Joachim Punge</i> Zum Geleit	7
<i>Karl-Peter Ellerbrock</i> Zur Einführung: Familienunternehmen in Westfalen	9

KULTUR

<i>Ralf Stremmel</i> Die Familie Selve und ihre Unternehmen (1861–1977). Möglichkeiten und Grenzen einer historischen Analyse von Familienunternehmen	13
<i>Karl-Peter Ellerbrock</i> Von der Fürsorge zur Tarifpartnerschaft: Kontinuitäten und Diskontinuitäten in der Personalpolitik des Familienunternehmens Crespel & Deiters in Ibbenbüren	45
<i>Lutz Budraß</i> Die Gruppe 47 der deutschen Industrie. Innovationsstrategie und Vertrauenskultur in einem ostwestfälischen Unternehmen	67

STRATEGIEN

<i>Irene Rumpler</i> Von der Schraube zum Automobil. Das Unternehmen Ferdinand Bilstein jun. in Voerde, 1882–1928	85
<i>Nancy Bodden</i> Verpasste Chance? Die Heinrich Habig AG, Herdecke, in der Textilkrise der 1960er Jahre	103
<i>Claas Siano</i> Kontinuität oder Bruch? Eine Betrachtung der Firma Philipp Boecker, Hohenlimburg, unter besonderer Berücksichtigung der Eigentümerwechsel	119

NETZWERKE

Oliver Schulz

„Um da durch allen meinen Kindern ein standesmässiges Auskommen zu sichern“: adeliges Wirtschaften und frühindustrielle Netzwerke im Steinkohlenbergbau der Grafschaft Mark um 1800 am Beispiel der Familie von Elverfeldt 137

Margrit Schulte Beerbühl

Internationale Handelsnetze westfälischer Kaufleute in London (ca. 1660–1815) 153

Tanja Bessler-Worbs

Konkurrenz und Kooperation. Wirtschaftliche und familiäre Netzwerke märkischer Unternehmerfamilien 175

Stefan Gorißen

Vom Wert der Verwandtschaft. Zahlungsverkehr und familiale Netzwerke in der bergisch-märkischen Kaufmannschaft 189